

AUS DEN STADTTTEILEN

Steele | Kray | Huttrop | Essen-Ost | Frillendorf | Übrerruhr | Burgaltendorf | Kupferdreh | Heisingen | Byfang | Freisenbruch

Konzert der Stiftung Live Music Now

Stipendiaten im Kurt-Schumacher-Zentrum

Übrerruhr. Im Jahr 1977 gründete der weltberühmte Geigenvirtuose Yehudi Menuhin die Stiftung „Live Music Now“. Diese veranstaltet am Donnerstag, 12. September, ein Kammermusik-Konzert für die Bewohner des Kurt-Schumacher-Zentrums der Arbeiterwohlfahrt, Rüpingsweg 51.

Es spielen die Pianistin Inna Firsova und der Geiger Peter Mayer, die beide als Stipendiaten vom Verein gefördert werden. Auf dem Programm, das ab 15.30 Uhr in der Aula des Hauses über die Bühne gehen wird, stehen folgende Stücke:

„Liebesfreud und Liebesleid“ und „Schön Rosmarin“ von Fritz Kreisler; „Der Schwan“ aus „Der Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saens; das II. Adagio aus der Sonate für Violine und Klavier (Nr. 3) von Johannes Brahms; „Largo“ von Francesco Maria Veracini; „Serenata“ von Enrico Toselli und „Csardasz“ von Vittorio Monti.



Geiger Peter Mayer FOTO: PRIVAT

Orgelkonzert in der St. Josef-Kirche

Kupferdreh. Das wohl letzte Orgelkonzert in der St. Josef-Kirche, Schwermannstraße 18 in Kupferdreh, geht am Sonntag, 15. September um 17 Uhr über die Bühne. Die Kirche wird Ende November dieses Jahres profaniert und wird deshalb nicht mehr als Spielort zur Verfügung stehen. Der Organist Hans-Jürgen Nöber spielt an diesem Nachmittag Werke der Komponisten Bach („Largo“ und einige Choralbearbeitungen), Pachelbel („Toccata in e“), Lang (Tuba Tune, D-dur, op. 15), Avison (Adagio - Allegro spiritoso - Adagio - Aria affettuoso), Gabriel Dupont (Meditation), Bélier (Toccata pour Grand Orgue) und anderer.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Die Organisatoren freuen sich jedoch über eine Spende und viele Besucher.

Bibeltexte aus dem neuen Testament

Huttrop. Jesus segnet die Kinder, die zu ihm kommen und hat dann ein ernstes Gespräch mit einem reichen, jungen Mann: Diese beiden Ereignisse, über die der Evangelist Lukas im 18. Kapitel seines Evangeliums berichtet, sind das Thema des Studienhauses Neues Testament, zu dem die Ev. Kirche Bergerhausen am Dienstag, 10. September, von 20 bis 21.30 Uhr in die Kirche auf der Billebrinkhöhe 70 einlädt. Gemeinsam werden sich die Teilnehmer über den Bibeltext sprechen. Vorkenntnisse werden nicht benötigt; jeder Abend kann auch einzeln besucht werden. Die Leitung übernimmt Pfarrer em. Dr. Eberhard Kerlen.



Wer nicht bis nach Freisenbruch fahren möchte, kann die Schuhe in Übergrößen auch in Sarah Brabenders Onlineshop bestellen.

FOTO: KNUT VAHLENSIECK

Ein Leben auf großem Fuß

Vor einem Jahr hat Sarah Brabender eine Marktlücke für sich entdeckt. Sie verkauft Damenschuhe in den Größen 40 bis 47 in Freisenbruch

Von Bianca Beher

Freisenbruch. Wie weit würden Sie für ein Paar Schuhe fahren? Sarah Brabenders Kunden kommen aus ganz Deutschland, da wird der Schuhkauf schonmal zum Wochenendtrip. Aber warum? Brabenders Klientel lebt auf großem Fuß. Die Essener Geschäftsfrau verkauft Schuhe in den Größen 40 bis 47. Nachdem sie selbst immer Probleme beim Schuhkauf hatte, manchmal sogar bis nach Holland fuhr um etwas passendes zu finden, eröffnete sie vor einem Jahr ihr eigenes Geschäft und nannte es „Schuhe Grossartig“.

Die Herrenschuhe in die Tonne

„Man arbeitet selbst und ständig, aber es lohnt sich“, sagt die 28-Jährige. Die sehr persönliche und umfangreiche Beratung macht ihr am meisten Spaß. „Einige Damen tragen das erste Mal elegante Schuhe“, sagt Brabender. Das seien dann besondere Erlebnisse, schließlich müsse man sich als große Frau auch häufig blöde Sprüche anhören. Nicht selten tragen ihre Kundinnen – mangels Alternativen – sogar Herrenschuhe. „Schöne, weiblichere Schuhe können da den

„Einige meiner Kundinnen tragen bei mir im Geschäft zum ersten Mal Damenschuhe“

Sarah Brabender, Unternehmerin

ganzen Kleidungsstil ändern, vielleicht sogar das Lebensgefühl“, findet Brabender. Die alten Herrenschuhe wandern dann oft noch im Geschäft direkt in die Mülltonne.

Aber es geht nicht nur ums Aussehen: Der Schuh muss vor allem richtig sitzen. Gerade Menschen mit großen Füßen würden oft die „falschen“ Schuhe tragen. Ist der Schuh zu klein, zu groß oder zu breit? Fragen, die bei der Anprobe geklärt werden müssen.

Doch nicht nur Frauen gehören zu Brabenders Kunden. Auch Männer kommen in das Geschäft in Freisenbruch – „Crossdresser“, die gerne Frauenkleidung tragen. „Ein Mann hat hier neulich sieben Paar Schuhe gekauft“, erzählt sie. Solche Hamsterkäufe seien aber eher selten. Die Chance dazu besteht auf jeden Fall. Nicht weniger



Auch große Frauen müssen nicht auf Absätze verzichten.

FOTO: KNUT VAHLENSIECK

als 90 verschiedene Modelle stehen in den Regalen. Die Palette, da ist der Geschäftsname Programm, ist schier großartig. Neben dem eleganten Schuh zum Abendkleid gibt es Winterstiefel, Ballerinas und Sandalen – jeweils passend zur Jahreszeit.

Fakt ist, Brabenders Angebot kommt an. „Mittlerweile habe ich zahlreiche Stammkunden, vor allem aus dem Ruhrgebiet.“ Für diese, doch besonders für alle Schuh-Enthusiasten, die den Laden noch nicht kennen, gilt: Wer sucht, der findet. Vor allem im Internet, denn das kleine Geschäft von Sarah Bra-

bender liegt in Freisenbruch etwas „vom Schuss“, also nicht gerade citynah. Brabender ist in vielen Foren für große Menschen aktiv. Außerdem ist sie im Unternehmerinnenverband Schöne Aussichten sowie bei den Wirtschaftsjunioren in Essen aktiv. Wo sie hinkommt, hinterlässt sie Flyer. „Am Anfang kannte mich schließlich niemand, ich versuche immer mich bekannt zu machen“, sagt sie.

Für das nächste Jahr hat Brabender sich wieder etwas Neues vorgenommen: In ihrem Onlineshop möchte sie dann europaweit verschicken.

Was Kinder in ihrem Stadtteil bewegt

Kupferdreher Bürgerschaft startet nach 2007 zweiten Malwettbewerb für Grundschüler

Kupferdreh. Was beeindruckt die Kinder in Kupferdreh? Was finden sie gut, was finden sie schlecht? Um dies herauszufinden, veranstaltet die Bürgerschaft Kupferdreh zum zweiten Mal nach 2007 einen Malwettbewerb für Grundschüler.

Dabei sollen die Kinder Motive aus Kupferdreh malen, ganz egal welche. Sei es der Bärenbrunnen, der Spielplatz, der Karnevalszug oder das Schwimmbad. Die jungen Künstler können ihre Bilder per Post an die Bürgerschaft Kupferdreh schicken, oder sie im Mineralien-Museum abgeben. Auf die Rückseite bitte Name, Anschrift, Geburtsdatum und ihre Schulklasse angeben, gerne auch die Telefonnummer,



Große Freude herrschte bei den ersten Preisträgern des Malwettbewerbs. FOTO: MVF

damit die Bürgerschaft Kontakt zu den Preisträgern aufnehmen kann.

Die Kinder treten in zwei Altersklassen an: Erst- und Zweitklässler

sowie Dritt- und Viertklässler gemeinsam. Mit der Abgabe der Bilder hat die Bürgerschaft das recht, die Kunstwerke zu präsentieren (Presse

und Internet) und auszustellen. Die schönsten Bilder werden nach den Herbstferien prämiert.

Für die Teilnehmer hat die Bürgerschaft zudem eine sportliche Überraschung parat. „Welche genau, das wird noch nicht verraten“, macht es Fred van Führfen vom Vorstand der Bürgerschaft spannend. „Für die Künstler wird es wohl ein unvergessliches Erlebnis.“ Auch ein Kooperationspartner wurde bereits gefunden. Führfen: Das Mitmachen lohnt auf jeden Fall.“

heiss

Bürgerschaft Kupferdreh, Postfach 150134, Essen. Einsendeschluss ist der 16. Oktober 2013.

KOMPAKT

Tipps und Treffs

Sonntag, 8. September

Übrerruhr. Mit dem Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Gemeindekirche, Klapperstr. 70, startet der 2. Tag des Gemeindefestes St. Suitbert. Danach großes mittelalterliches „Spectaculum“ mit Tanz, Gesang, Spaß und Spielaktionen für die ganze Familie.

Heisingen. Nach dem 10 Uhr-Gottesdienst in der Pauluskirche lädt die evangelische Kirchengemeinde zur Versammlung in der Kirche ein. Thema: Vorstellung des ausgewählten Kandidaten für die erste Pfarrstelle der Gemeinde.

Frillendorf. Zur Gemeinschaftsmesse treffen sich die Kolpinggeschwister um 10 Uhr in der Filialkirche Hl. Schutzengel, Auf der Litten 69. Danach Frühstück im Haus Waterfohr, Huthstr. 1.

Kray. Am heutigen „Tag des offenen Denkmals“ sind die kath. Kirche St. Barbara wie auch die Ev. Kirche (Alte Kirche) von 14 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet. In beiden Kirchen finden Führungen statt: In St. Barbara um 15 Uhr durch Bernhard Köster, in der Alten Kirche um 16 Uhr durch Lothar Albrecht.

Südost. Der Gehörlosengottesdienst im Bistum Essen beginnt um 15 Uhr in der Filialkirche St. Michael, Michaelstr./Ecke Steubenstraße.

Burgaltendorf. Die Sängervereinigung 1866 Essen-Burgaltendorf e.V. lädt um 17 Uhr zum Konzert „Musik trifft Gospel“ unter dem Leitthema „Von tiefen Flüssen und stillen Seen“ in der Herz Jesu Kirche, Alte Hauptstr. 61, ein. Mitwirkende sind: Voice „N“ Gospel unter der Leitung von Markus Brinkmann, Martin Fratz (Klavier) und die Sängervereinigung 1866 Burgaltendorf. Die Gesamtleitung hat Chordirektor Axel Quast. Eintritt 12 Euro Studenten 10 Euro. Einlass ab 16.15 Uhr.

Montag, 9. September

Übrerruhr. Nach den Sommerferien trifft sich der Singkreis des Katholischen Deutschen Frauenbundes Übrerruhr um 15 Uhr mit Marianne Medler im Gemeindefestsaal St. Maria Heimsuchung, Hinseler Feld 66.

Steele. Die Kolpingfamilie Steele-Zentral eröffnet ihr Programm des 2. Halbjahres um 18 Uhr mit einem Grillabend und geselligen Beisammensein im Kolpinghaus, Eligiusshöhe 52.

Heisingen. Zum Ferien-Heimkehrfest kommt die Kolpingfamilie um 19 Uhr im Gemeindezentrum, Heisinger Str. 480, zusammen.

Freisenbruch. Der Vortragsabend der KAB St. Altfrid beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Minnesängerstr. 61. Peter Albers hält einen Dia-Vortrag über den Pilgerweg zum Wallfahrtsort Santiago de Compostella im Nordwesten Spaniens.

Frillendorf. Das Programm des 2. Halbjahres 2013 der Kolpingfamilie startet heute um 19 Uhr mit einer offenen Vorstandssitzung im Haus Waterfohr, Huthstr. 1, zu der Vorsitzender Peter Valerius herzlich einlädt.